

**Zeitschrift:** Baselbieter Heimatblätter  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland  
**Band:** 26 (1961-1962)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Gesellschaft für Geschichte, Landes- und Volkskunde des Kantons Baselland

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Vierteljährliche Beilage zum Landschäftler**  
 Nr. 4 26. Jahrgang Februar 1962

*Inhalt* : Dr. Paul Suter, Reigoldwil, Gesellschaft für Geschichte, Landes- und Volkskunde des Kantons Baselland - C. A. Müller, Basel, Gelterkinden und sein Grundriss - Karl Loeliger, Liestal, S Goobholz - Gustav Müller, Lausen, Herr und Knecht - Dr. Paul Suter, Reigoldwil, Allerlei - Heimatkundliche Literatur - Heimatkundlicher Zeichenwettbewerb

## Gesellschaft für Geschichte, Landes- und Volkskunde des Kantons Baselland

Auf Ende 1961 hat sich in aller Stille die Gründung eines neuen Vereins vollzogen. Am 3. September 1960 kamen im Gartenrestaurant zum Ziegelhof in Liestal ein paar Freunde der Geschichte, Landes- und Volkskunde des Baselbietes zusammen. Es handelte sich hauptsächlich um Mitarbeiter der Veröffentlichungen «Baselbieter Heimatbuch» und «Baselbieter Heimatblätter», denen der Austausch von Erfahrungen und die Schaffung eines engeren Kontaktes zum Bedürfnis geworden war. Die Initiative fand allseitige Zustimmung und es wurde beschlossen, nach der Eröffnung des neuen Staatsarchivs zur Gründung einer Vereinigung zur Pflege der heimatlichen Forschung zusammenzukommen. Dies geschah am 4. November letztthin. Die neue Gesellschaft genehmigte die von den Initianten vorgelegten Statuten und wählte einen siebengliedrigen Vorstand, aus dessen Mitte Staatsarchivar *Dr. Hans Sutter* als erster Präsident erkoren wurde. Die Gesellschaft für Geschichte, Landes- und Volkskunde beflusst sich der politischen und konfessionellen Neutralität; ihr Einsatz gilt der Pflege der heimatlichen Forschung und der Betonung der kulturellen Eigenart des Baselbiets. Als Publikationsorgan wurden erfreulicherweise die «Baselbieter Heimatblätter» bestimmt. Diese Ehrung der BHBL freut uns aufrichtig; wir hoffen aber auch, dass sich für unsere Zeitschrift eine neue, gute Perspektive für die weitere Entwicklung eröffnet. Der Gesellschaft für Geschichte, Landes- und Volkskunde entbieten wir zum Beginn ihres ersten Tätigkeitsjahres unsere herzlichen Glückwünsche; sie möge wachsen, blühen und gedeihen!

S.